

Waldfräulein.

Szene für Solo, Chor und Orchester

(mit freier Benützung des gleichnamigen Gedichtes von Zedlitz)

LISZT MŰZEUM
von

JOSEF SUCHER.

18-2002/8

Clavierauszug vom Componisten.

Pr. 2 fl. 40 Kr. - 1 Thlr. 10 Sgr. - 4 Mk.

Partitur.

Pr. 3 fl. 60 Kr. - 2 Thlr. - 6 Mk netto.

Chorstimmen.

Pr. 30 Kr. - 5 Sgr. - ½ Mk.

Orchesterstimmen

Pr. 5 fl. 40 Kr. - 3 Thlr. - 9 Mk.

Eigenthum der Verleger.

WIEN & TROPFAU,
BUCHHOLZ & DIEBEL.

121 — 1873.

Wien Anst. v. G. G. Röder, Leipzig

Orsz. M. Liszt Ferenc Tanár Új. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1949. dec. 11.
5630. sz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5649. 25030



Waldfräulein.

Szene für Solo, Chor und Orchester

(mit freier Benützung des gleichnamigen Gedichtes von Zedlitz)

JOSEF SUCHER.

Clavierauszug vom Componisten.

Pr. 2 fl. 40 Kr. - 1 Thlr. 10 Sgr. - 4 Mk.

Partitur.

Pr. 3 fl. 60 Kr. - 2 Thlr. - 6 Mk netto.

Chorstimmen.

Pr. 30 Kr. - 5 Sgr. - $\frac{1}{2}$ Mk.

Orchesterstimmen

Pr. 5 fl. 40 Kr. - 3 Thlr. - 9 Mk.

Eigenthum der Verleger.

WIEN & TROPFAU,
BUCHHOLZ & DIEBEL.

121 — 1873.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

WALDFRÄULEIN.

Mit freier Benutzung des gleichnamigen Gedichtes
von ZEDLITZ.

Szene für Solo, Chor u. Orchester.

Waldfräulein Sopran.
Herr Aehter Tenor.
Waldesstimmen Chor.

Waldesstimmen.

Es ist die Zeit, wo die Natur
Einhergeht auf der Liebe Spur;
Wo, jede Hülle weggeweht,
Die Erd' im Brautgewande steht;
Verwandtes zu Verwandtem strebt,
Geheimnissvoller Zauber webt,
Und neue Kraft und neues Leben
Jedweder Kreatur gegeben!

Waldfräulein.

O junger Tag, du steigst empor,
Oeffnest des Ostens gold'nes Thor,
Ein heller Flimmer überall:
Der Morgenthau, der Tropfenfall! —
Die Erde dampft — die Bäume rauschen —
Sonst Alles stumm! die Rehe lauschen —
Es äst der Hirsch, er streckt das Ohr —
Eichhörnchen huscht am Baum empor! —
Ein Vogel ruft — und wieder wach
Ein zweiter wird — und nach und nach
Wird hier und dort ein dritter laut!
Schon lockt der Tauber seine Braut —
Und endlich flötet, schmettert, girrt,
Pfeift, wirbelt, trillert, zwitschert, schwirrt,
Von Halm und Staud' und Zweig empor
Der Waldessänger ganzer Chor! —
Da tönt ein Horn! Es bringt der Wind
Von fern den Schall; — und wieder tönt's! —
Da, horch! — es bricht durch's Dickicht! —
Es naht — ein Wild ist's nicht! — Nein! —
Was seh' ich? — Ein Ritter ist's! —
Gar hoch und herrlich von Gestalt,
Als wär' er König hier im Wald.
Ach, wohin soll ich entflieh'n,
Welche Ahnung beschleicht mich jetzt!
Fort! — fort! —
Aus diesem Ort! —

Aehter.

Sprich, wer bist du,
Unvergleichlich Weib?
So weit der Himmel blaut,
Nie sah mein Aug' so holden Leib!
Bist du der Elfen eine, sprich,
Die lieblich in der Mondnacht Glanz
Hinweh'n im leichten Geistertanz,
Wie — oder lebst du, so wie ich?

Waldfräulein.

Von tiefer Angst beklommen,
Wag' ich ihn nicht anzuseh'n!

Aehter.

O! gönne mir, deine Hand zu erfassen!

Waldfräulein.

O lasst mich, ich bitt' Euch,
O stört nicht meine Ruh! —

Aehter.

O! lass die Gluth meiner Küsse dir künden! —

— — — — —
— — — — —

Aehter.

O süsster Zauber, wonnereich,
Wer spricht dich aus, was kommt dir gleich,
Wenn erste Liebe unbewusst
Aufblitzt in jugendlicher Brust;
Das junge Herz die ganze Last
Der neuen Seligkeit nicht fasst;
Ein Schauer durch die Sinne dringt,
Die Sehnsucht unter Wonnen ringt.

Waldfräulein.

O süsster Zauber, etc.

Waldfräulein und Aehter.

Nichts sieht, als des Geliebten Blick,
Nichts fühlt, als seines Kusses Glück,
Hingeben möcht' die ganze Welt,
Nichts eigen mehr für sich behält, —
Der Seele Schatz, des Leibes Hort,
Wie reich er sei — und nicht bedenkt,
Was sie empfängt, was sie verschenkt! —

(Beide zusammen.)

O süsster Zauber etc.

Aehter.

Nichts sieht, als des Geliebten Blick!

Waldfräulein.

Nichts fühlt, als seines Kusses Glück!

(Beide.)

O süsster Zauber — wonnereich! —

Waldesstimmen.

Du blüh'nder Schlee, du riechend Reis,
Hagrosen ihr, voll Liebesglanz,
Sendet eure Düfte nieder!
Lass't sie! —
Es ist die Zeit, wo die Natur
Einhergeht auf der Liebe Spur.

Jede wie immer geartete Copie der
Chor- und Orchesterstimmen wird
als ungesetzlicher Nachdruck verfolgt.

WALDFRÄULEIN.

Frei nach Zedlitz.



Langsam. JOS. SUCHER. *rit.*

2 Flöten.

2 Hoboen.

2 Clarinetten in A.

2 Fagotte.

2 Waldhörner in E.

2 Hörner in E.

2 Trompeten in E.

1. u. 2. Posaune.

3. Posaune.

Pauken in E.H.

Langsam. *rit.*

2 Harfen.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Cello.

Contra-Bass.

Langsam. *rit.*

divisi.

p divisi.

p

mf poco marcato

p

pp

pp

pp

pp

a tempo *p* *cresc.* *f* *poco rit.* *a tempo*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

a tempo *p* *cresc.* *f* *poco rit.* *a tempo*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *p* *f*

Es ist die Zeit, wo die Na- tur ein- her geht auf der Lie- be Spur, auf der Lie- be Spur.

Es ist die Zeit, wo die Na- tur ein- her geht auf der Lie- be Spur, auf der Lie- be Spur.

Es ist die Zeit, wo die Na- tur ein- her geht auf der Lie- be Spur, auf der Lie- be Spur.

Es ist die Zeit, wo die Na- tur ein- her geht auf der Lie- be Spur, auf der Lie- be Spur. Wo,

p *cresc.* *f* *p* *poco rit.* *a tempo*

ZENĚAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

A page of a musical score, likely for a symphony, featuring multiple staves with musical notation. The score is written in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *f*, *ff*, *p*, *mf*, and *cresc.*. A large, semi-transparent watermark is overlaid on the center of the page, reading "ZENĚAKADÉMIA" and "LISZT MÚZEUM". The watermark also features a circular logo with a stylized instrument. The page is numbered "3" in the top right corner.

ZENÉAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Ver - wand - tes zu Ver-wandtemstrebt, geheim - nissvoller Zau-berweht und neu - - es Le - - ben, neu - e
 wand - tes zu Ver-wandtemstrebt, ge-heim - nissvollerZauberweht und neu - - es Le - ben, neu - - e, neu - e
 Neu - - es Le - ben, neu - - e, neu - e

langsamer

5

fff ff p pp

fff ff p pp

fff ff p pp

fff ff p pp

Kraft ist jeder, je - der Krea-tur ge - geben! Es ist die Zeit, wo die Na-
Kraft ist jeder, je - der Krea-tur ge - geben! Es ist die Zeit, ist die Zeit, wo die Na-
Kraft ist jeder, je - der Krea-tur ge - geben! Es ist die Zeit, ist die Zeit, wo die Na-
Kraft ist jeder Krea-tur ge - ge-ben! Es ist die Zeit, es ist die Zeit, wo die Na-

[illegible]

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written on multiple staves, with musical notation including notes, rests, and dynamic markings such as *ff* (fortissimo), *f* (forte), *cresc.* (crescendo), and *p* (piano). A large, semi-transparent watermark is overlaid on the center of the page, reading "ZENÉAKADÉMIA" and "LISZT-MÚZEUM". The watermark also features a circular logo with a stylized instrument. The page is numbered "10" in the top right corner. The musical notation includes various clefs, key signatures, and time signatures, with some staves showing complex rhythmic patterns and others showing sustained notes or rests. The overall layout is typical of a professional musical score.

[illegible]

die Bäu - me rau - schen

pp *pp* *p* *zart.* *pp* *pp* *p*

ZENEAKADÉMIA

rit. a tempo

rit.

LISZT MŰZEUM

sonst - les stumm -

die Re-he lauschen -

Es ässt der Hirsch, er streckt das Ohr -

3 *3* *ten.* *p* *p* *p* *Rec. Etwas bewegter.* *a tempo* *rit.* *p* *rit.*

a tempo *3* *rit.* *Ruhiges Zeitmass.* (ohne Nachschlag.)

(nicht zu rasch.)

a tempo *pizz.* *bewegter* *arco* *rit.* *Ruhiges Zeitmass.*

pizz. *pp* *arco* *pp* *arco* *pp*

bewegter *3* *Rec. (heimlich.)* *p*

pizz. Eichhörnchen huscht am Bau-me em - por! Ein Vogel ruft

a tempo *rit.* *Ruhiges Zeitmass.*

Hob. *cresc.* *p* *cresc.* *p* *cresc.*

senza sordini. *p* *div. cresc.* *senza sordini.* *p* *cresc.*

und wieder wach ein zweiter wird und nach und nach

[illegible]

Horn 1, 2. u. 3.

Tau-ber sei-ne Braut-
f marcato

(mit steigender Freude)

und

end-lich flö-tet, schmet-tert, girrt, pfeift, wir-belt, tril-let,

The musical score on page 13 is a complex orchestral and vocal arrangement. It features multiple staves, including woodwinds (flutes, oboes, bassoons), strings, and three horns. The vocal line is written in a single staff with lyrics in German. The music is characterized by intricate rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes, and dynamic markings such as *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), and *marcato*. The tempo and mood are indicated by the instruction "(mit steigender Freude)" (with increasing joy). The score is divided into measures, with some measures containing multiple staves for different instruments. A large watermark "ZENEA KADÉMIA MÚZEUM" is visible across the center of the page.

14 Mit Steigerung im Ausdruck.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

cresc.

Horn 1.2.3.u.4.

p cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Mit Steigerung im Ausdruck.

zwit- schert, schwirrt von Halm und Staud' und

cresc.

The image shows a page from a musical score, likely for a symphony or opera. The score is written in 4/4 time and features a complex orchestration. The top staves are for woodwinds and brass, while the bottom staves are for strings and voice. The music includes various dynamics such as 'f' (forte), 'ff' (fortissimo), and 'rit.' (ritardando). The lyrics are in German: 'Zweig em - por der Celli div.'.

15

Etwas zurückhaltender.

ff

ff

ff

f Posaunen.

f Pauken.

ff Etwas zurückhaltender. *p*

8

fff 1. Violinen.

fff

f 2. Violinen.

f Bratschen.

ff

Wal - des - sän - ger gan - zer Chor, der

ff

ff C.B.

ff Etwas zurückhaltender.

mf

p

fff

fff

Wal - des - sän - ger gan - zer Chor, ihr

ff

ZENEAKADEMIA
LISZT MŰZSIUM

Fl.

Hob.

Clar.

Fag.

Hörner.

Pauk.

Harfe.

1. Viol.

2. Viol.

Violen.

Celli.

Bass.

gan - - - zer Chor, ihr gan - - - zer, gan - - - zer

ZENAKADEMIA
LISZT MŰZEUM

mf *mf* *rit.* *f*

mf *mf* *rit.* *p* *ff* *fp*

p *p*

Harfen unisono *p*

mf *p* *mf* *pp* *f*

Violinen.

p *pp* *f*

Viola.

p *pp* *f*

Chor! *rit.* *mf* *Etwas bewegter.*

Cello.

p *p* *pp* *f*

Bass.

p *p* *pp* *f* *rit.*

Da tönt ein Horn

19

Fl.

Hob.

Clar.

Horn 1.2.

Harfe 1.2.

pp

cresc.

ffz fp

f

pp

pp

pp

Erstes Zeitmaass.

es bringt der Wind von fern den Schall!

und wieder tönt's

ZENEAKADÉMIA

Musical score for Liszt's "Museum" (Museum), Op. 10, No. 1. The score is for piano and features a variety of instruments including flute, oboe, clarinet, bassoon, and strings. The tempo is marked "Lebhafter. (nicht zu rasch)". The score includes dynamic markings such as *pp*, *ppp*, and *p*. The music is in 3/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The score is divided into two systems, with the first system ending at measure 16 and the second system starting at measure 17. The first system includes a flute part with a melodic line and a piano part with a bass line. The second system includes a flute part with a melodic line and a piano part with a bass line. The score is written for a full orchestra and includes a variety of instruments including flute, oboe, clarinet, bassoon, and strings.

1

f *fp* *f* *fp* *f* *fp*

Was seh' ich ein Ritter ist's, hoch und herrlich von Ge-

Mit Nachdruck.

The image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written in German and features multiple staves with musical notation, including notes, rests, and dynamic markings such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo). The tempo markings *Etwas langsam.* (Somewhat slow) and *Wieder schnell.* (Again fast) are present. The lyrics at the bottom of the page are: "stalt, als wär er Kö-nig hier im Wal-de! (recht drängend)". A large, stylized watermark "ZENAKADÉMIA" is overlaid across the center of the page, with "ZENE" and "KADÉMIA" in large letters and "AKA" in smaller letters in between. Below the watermark, the text "SZT. MŰZSEUM" is visible.

Fag.
 Hörn.
 p
 p
 p
 p
 p
 (ängstlich)
 Ach, wo - hin soll ich ent - flieh'n, welche Ah - nung beschleicht mich
 f

[illegible]

rit.

Mässig bewegt.

Hob.

Clar.

Fag.

Horn 1.2.

Mässig bewegt.

Harfe 1.

pizz.

arco

div.

pizz.

zart

Bist du der El - fen ei - ne sprich, osprich die lieb - lich

arco

pizz.

Mässig bewegt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

Hob.

Fag.

Horn

in der Mondnacht Glanz hin - we - hen im leich - ten Gei - ster - tanz, wie?

Cello.

24

Clar.

Fag.

p

f

cresc.

p

mf

p

oder lebst du wie ich.

f

pizz.

p

WALDFERRL.

Von tiefer Angst be-

[illegible]

Hob. *rit.* *langsam* *schneller* *wieder langsam*

Clar. *mf* *cresc.* *f cresc.*

Fag. *p* *rit.* *f cresc.*

Hörner. *p* *rit.* *langsam* *schneller* *cresc.* *wieder langsam*

WALDFRL. *(behend)* *p* *rit.* *(innig)* *p* *(zitternd)* *f cresc.* *(glühend)* *f cresc.*

lasst mich, ich bitt' euch, o stört nicht mei-ne Ruh, ich bitt' euch o lasst mich o lasst mich! ÄCHTER. O lass die

Cello. *p* *rit.* *langsam* *wieder langsam*

Clar. *rit.* *ff*

Fag. *ff*

Hörner. *ff* *muta in A.* *muta in F.*

Violon div. *ff* *rit.* *schnell* *ff*

Gluth meiner Küs-se dir kün-den. *div.*

ff rit. *schnell*

Wieder langsamer und mit grossem Ausdruck.

[illegible]

27

Mit grosser Steigerung und Kraft.

This image shows a page of handwritten musical notation, likely a score for a piano piece. The notation is written on multiple staves, with various musical symbols including notes, rests, and dynamic markings. The key signature is G major (one sharp). The tempo is marked 'Allegro' (Allegro). The piece is in 3/4 time. The notation includes dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'Mit Nachdruck' (with emphasis). The piece is marked 'rit.' (ritardando) at the end. The notation is written in a clear, legible hand, with some corrections and erasures visible. The page is numbered '28' in the top left corner. A large, stylized watermark 'ZENKAKA' is visible across the center of the page.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony or concert piece. The score is written for a large ensemble, including strings, woodwinds, brass, and harp. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 2/4. The page contains multiple staves, each with musical notation including notes, rests, and dynamic markings such as *p*, *pp*, and *ppp*. A large, semi-transparent watermark is overlaid across the center of the page, reading "ZENEA KADÉMIA LISZT-MŰZSÉ". The watermark also includes a logo of a harp and the text "1. Harfe." below it. The musical notation is complex, with many notes and rests, and some staves have long horizontal lines indicating sustained notes or rests. The page is numbered "2" in the top right corner.

Viol. *pp*
div.

Viola. *pp*

ÄCHTER.

O sü - sser Zau - ber! won - ne - reich, wer spricht dich aus?

Cello. *pp*

Clar. *div.*

was kommt dir gleich, wenn er - ste Lie - be un - bewusst auf - blitzt in jugendlicher Brust, das

mf

Fl. *cresc.*

Hob. *cresc.*

Clar. *p cresc.*

Fag. *mf cresc.*

Horn 1.2. in E. *mf*

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

jun - ge Herz die gan - ze Last der neu - en Se - lig - keit nicht fasst, ein Schau - er durch die Sin - ne dringt, und die

cresc.

mf

f

p

cresc.

The image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written for multiple instruments, including Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), Horns (Horn 1. 2.), and strings. The music is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'cresc.' (crescendo). A large, semi-transparent watermark is overlaid on the page, reading 'ZENÉAKADÉMIA LISZT MŰZEUM'. The text at the bottom of the page, which appears to be the lyrics, is: 'gan - ze Last der neu - en Se - lig - keit nicht fasst, ein Schau - er durch die Sin - nedringt und die'.

Fl. *f* *Bewegter.*

Hob. *rit.* *ff* *p*

Cl. *f* *ff* *p*

Fag. *f* *ff* *p*

Horn *f* *ff* *p*

Harfe. *cresc.* *f* *ff* *rit.* *Bewegter.* *p* *mf*

Sehn - sucht unter Won - nen ringt, ja die Sehn - sucht un - ter Won - nen ringt; nichts

Cellon u. Bass. *f* *ff* *rit.* *Bewegter.*



Cl. *mf*

Fag. *p*

Horn *p*

Harfe. *cresc.* *cresc.* *cresc.* *AECHTER.* *mf* *p* *mf*

sieht, als des Ge - lieb - ten Blick nichts fühlt, als seines Kus - ses Glück, hin - geben möchte die

Cellon u. Bass. *cresc.* *p*

Fl. *mf* *rit.*

Hob. *mf* *f*

Cl. *f* *p*

Viol. I. *f* *rit.*

Viol. II. *f*

Viole. *f*

WALDFRL. *mf* *f* *rit.*

ÄCHTER. *f* *rit.*

gan zeWelt, hin gebenmöcht die gan zeWelt, nichts ei gen mehr für sich behält, nichts ei gen mehr für sich behält, der

Cello. *f* *rit.*

Bass. *f* *rit.*

Fl. *Etwas ruhiger.*

Cl. *pp* *a tempo*

Horn. 1.2. *pp*

Etwas ruhiger.

Hrf. *p* *pp* *pp* *pp*

Viol. I. *p* *pp* *rit.* *a tempo*

Viol. II. *p* *pp* *rit.* *a tempo*

Viole. *p* *pp* *rit.* *a tempo*

WALDFRL. *p* *pp* *a tempo*

ÄCHTER. *p* *pp* *a tempo*

des Lei - bes Hort, des Lei - bes Hort, wie reich er sei und nicht be

See - le Schatz der See - le Schatz wie reich er sei,

Cello u. Bass. *p* *pp* *a tempo*

Etwas ruhiger.

[illegible]

Langsam und mit grossem Ausdruck.

Fl. a 2. *ff*

Hob. *ff*

Cl. *ff*

Fag. *ff*

Hörner in E. *ff*

Tromp. *ff*

Pos. *ff*

Pauk, Cis. Fis. *ff*

Beide Harfen. *ff*

Viol. I. div. *ff*

Viol. II. *ff* div. *ff*

Violen. *ff*

WALDFRL.

ÄCHTER. sü - - sser Zau - - - ber, won - - - ne -

0 sü - - sser Zau - - - ber, won - - - ne -

Cello. *ff*

Bass. *ff*

ff Das Orchester nicht zu stark.
Langsam und mit grossem Ausdruck.

[illegible]

The image shows a page from a musical score, likely for a piano and voice. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a piano introduction and a vocal melody. The piano part includes a prominent arpeggiated figure in the right hand. The vocal part enters with the lyrics "was kommt Dir gleich, wenn er - ste Lie - be". The score is marked with dynamics such as *mf* and *f*. A large watermark "ZENEA KADÉLIA" is visible across the center of the page.

un - be - wusst
un - be - wusst
auf - blitzt in
auf - blitzt in
ju - gend - li - cher Brust, das
ju - gend - li - cher Brust, das

f *rit.*

ZENEA KADEMIA
LISZT MŰZEUM

keit nicht fasst, ein Schau - - er durch die Sin - - ne dringt und die
 keit nicht fasst, ein Schau - - er durch die Sin - - ne dringt und die

Sehr langsam.

Sehr langsam.

43

ZENAKADÉMIA
ISZT MŰZEUM

Sehr langsam.

p

mf

div.

un - ter Won - nen ringt

un - ter Won - nen ringt nichts sieht, als des Gelieb - ten Blick

p

nichts

Sehr langsam.

p *Sehr langsam.*

Cl. *rit.* *mf*

Fag.

Hör. *pp*

Harfen.

Viol. I. *p* *rit.* *pp*

Viol. II. *p*

Violen.

fühlt als seines Kus ses Glück! Sü - sser
O sü-sser Zau-ber

rit. *pp*

Fl. *rit.* *molto rit.*

Hob.

Cl. *p* *ppp*

Fag. *p* *ppp*

Hör. 1.2. *pp* *ppp*

WALDFRL. *rit.* *pp* *ppp*

Zauber!

ÄCHTER. *pp* *Schlang* *molto rit.* *won - ne - reich!* *ppp (ersterbend)*

won - ne - reich! O sü-sser Zauber won - ne - reich! won - ne -

Fl. *Sehr ruhig und zart.*

Hob.

Cl.

Fag.

Hor

Harfe.

*Sehr ruhig und zart.**con sordini**p con sordini**div.*

WALDFRL.

reich!

ÄCHTER.

reich!

Sopr. I.

Sopr. II.

CHOR.

Alt I.

Alt II.

p Hag - rosen ihr voll Lie - bes.*p* Du riechend Reis, voll Lie - bes.*p* Du blühnder Schlee, voll Lie - bes.*p* Du blühnder Schlee, voll Lie - bes.*Sehr ruhig und zart.*

47

Componirt in Wien im Sommer 1869.

~~5649~~

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM